

Spitz (Dorf)

Kategorie

Siedlungsname (überbaute ehemalige Wiese).

Bedeutung

«Parzelle von spitziger, keilartiger Form».

Bemerkungen

Der Name bezieht sich auf den spitzen Winkel, der zwischen *Poststrasse* und der *St.Gallerstrasse* liegt, dort wo sich früher das Haus *Parborell* befand. Vor der Überbauung wurde die Parzelle *Oberer Bummert* genannt (siehe den Artikel «Oberer Bummert (Dorf) [1]»).

Lokalisierung

Parzellennummer: 9.

Kartenausschnitte: 06_Bitzi; 28_Mörschwil Süd; 33_Oberdorf; 34_Paradis.

Belege

2017 Spitz
Eschenmoser, K. *Mörschwiler Rieger-Saga*. Selbstverlag. (S. 17).

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Parzelle von spitziger, keilartiger Form»

Schweizerdeutsch der Spitz (= spitzes, stark verjüngtes Ende von Dingen) bzw. neuhochdeutsch die Spitze gehen zurück auf mittelhochdeutsch *spiz*, *spitz* (= Spitze, spitzes Ende einer Sache) bzw. althochdeutsch *spizza*. Es handelt sich dabei um eine Substantivierung des Adjektivs *spitzig*, althochdeutsch *spizzi*, mittelhochdeutsch *spiz*. Das Wort gehört zur Wortfamilie um althochdeutsch *spiz* (= Bratspiess). (Baselbieter Namenbuch Online, «Spitz», ortsnamen.ch)

Das Wort Spitz bezieht sich in Flurnamen auf die spitze, keilförmige oder auch schmale Form einer Parzelle. Die Form solcher Parzellen ergab sich teilweise auch aus der äusseren Begrenzung, beispielsweise wegen dem Verlauf der Waldgrenze, von Strassen und Wegen oder von Gewässern. Weil die Parzellierung früher sehr häufig kleinräumig und auch verwinkelt war, ist dieses Flurnamenelement relativ häufig (vergleiche zu «Spitz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 557). In unserem Fall zeigt dies die Parzelle sehr schön, sie weist tatsächlich eine spitz zulaufende Form auf.